Kalkseifenbildung und Vergrauen von Wäsche

Zumeist liegt die Problematik darin, dass unser Waschkonzentrat gegenüber vielen konventionellen Produkten etwas alkalischer eingestellt ist. Gerade im Zusammenhang mit sehr hartem Wasser kann es dabei zu Schlieren- und Kalkseifenbildung oder Vergrauen kommen. In diesen Fällen empfehlen wir die Zugabe von 1 - 2 Teelöffeln Kalklöser direkt in die Trommel. Das verbessert die Struktur der Wäsche, glättet die durch das Waschen möglicherweise aufgerauhten Fasern und verhindert, dass sich Kalkablagerungen auf dem Stoff bilden.

Alternativ können auch zwei Teelöffel Kalklöser in das Weichspülerfach der Waschmaschine dosiert werden. Dadurch werden allfällige Seifenreste ausgespült und das Spülwasser neutralisiert. Gerade Menschen mit sensibler Haut reagieren oft auf alkalische Waschmittel. Die saure Spülung frischt zudem die Farben auf, glättet die Fasern und macht die Wäsche weicher. Bis zu einem gewissen Grad kann damit sogar ein konventioneller Weichspüler ersetzt werden, ohne dass mit kationischen Tensiden gearbeitet werden muss.

Uni Sapon GmbH Albert-Schädler-Strasse 7 A-6800 Feldkirch
T: +43(0)5522 23440 office@uni-sapon.com www.unisapon.com